

Protokoll der JHV am 04.05.2024

Des Sondervereins der Krüper- und Zwerg- Krüperzüchter von 1904

In Grabe / Thüringen

Es waren 10 Vereinsmitglieder anwesend, die Versammlung begann um 13 Uhr.

- TOP 1 Der Geschäftsführer Frank Haßkerl begrüßte die anwesenden Mitglieder des SV und unsere Gäste, die da waren; Dr. Mareike Fellmin vom WGH, Armin Six und zwei Mitarbeiter der Uni Gießen, sowie Christian Stöber als evtl. neues Vereinsmitglied.
- Außerdem stellten sich unsere neuen Mitglieder vor, das sind: Julia und Fabian Ruhland, Max Landgraf und Gunter Meißner.
- TOP 2 Zur Totenehrung bat Frank die Anwesenden sich zu erheben, und wir gedachten still unseren Verstorbenen, im vergangenen Jahr - Harald Wittenbacher.
- TOP 3 Zum Versammlungsleiter wurde ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung Markus Leonhardt gewählt.
- TOP 4 Die Wahl der Kassenprüfer wurde schon am Vorabend erledigt, gewählt wurden bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme Julia und Fabian Ruhland.
- TOP 5 Das Protokoll der JHV 2023 wurde genehmigt, die Tagesordnung mit zwei Ausnahmen auch, unsere Gäste von der Uni Gießen berichteten aus Termingründen sofort von ihrem Projekt, der Beitrag vom WGH, Dr. Mareike Fellmin und Armin Six, wurde hinter den Bericht des Geschäftsführers gestellt.
- TOP 7 In seinem Jahres- und Kassenbericht ließ Frank Haßkerl den Zeitraum seit der letzten JHV 2023 Revue passieren. Dabei dankte er Familie Junkmann für die hervorragende Ausrichtung der letztjährigen Sommertagung. Das Positive was im letzten Jahr erreicht wurde ist, der Änderungsantrag für unsere gedoppelten Farbenschläge, der beim BZA eingereicht, und von diesem bis auf zwei kleine Formulierungen übernommen wurde. Auf Hinweis des BZA

wurden außerdem die Farbschlagsbeschreibungen für Schwarz, Weiß und Gesperbert den aktuellen Zuchtständen angepasst.

Für ihr Engagement zu diesem Thema bedankte sich Frank ganz herzlich bei Rüdiger Wandelt und Hendrik Wulfhorst.

Eigentlich ein Highlight im Zuchtjahr, die HSS, diesmal eigentlich in Erfurt, aber gerade noch rechtzeitig nach Alsfeld verlegt, erwies sich eher als Flop, 12 Tiere von 2 Züchtern.

Und wieder fragt sich Frank woran liegt es, Alsfeld liegt zentral, die Kosten 10 Euro Standgeld, Vogelgrippe - die Restriktionen dazu waren zum Zeitpunkt nur in relativ kleinen Bereichen zu verzeichnen, bleiben die Fahrtkosten? Werden wir eine Antwort finden?

Gut zu dem eben angesprochenen Thema passt, die erneut schwache Resonanz auf die Einladung zur Sommertagung 2024, hier gab es 10 Zusagen und 8 Absagen, bei 85 Mitgliedern heißt das 15 % haben sich gemeldet. Unter anderem diese Punkte und seine angeschlagene Gesundheit bewegen Frank dazu sich vom Amt des Geschäftsführers zurück zu ziehen.

Kommen wir zu weiteren Zahlen, aktuell hat der Verein 86 Mitglieder, davon sind 4 Jugendliche, 1 Ehrenvorsitzender, 1 Ehrenmitglied und 3 geförderte Einrichtungen ( GEH, LWL Museum Detmold, Zoo Wuppertal )

Abgänge gab es 4 und Zugänge ebenfalls.

Zum Kassenbericht, wie immer greife ich an dieser Stelle nur die wichtigsten und größten Beträge heraus. Kassenbestand am Anfang des Geschäftsjahres rund 6440,- Euro und am Ende rund 5932,- Euro. Größte Einnahmen sind die Mitgliedsbeiträge mit rund 1000,- Euro, größte Ausgaben waren Kosten für die Sommertagung 2023 mit rund 300,- und die Rück-Erstattung von Fahrtkosten für Rüdiger für den Besuch von VHGW und VZV Tagung in Görlitz in Höhe von rund 250,- Euro.

Es gab im zurückliegenden Berichtszeitraum auch wieder 3 Rücklastschriften wegen Konto-Auflösungen, zwei haben sich auf das entsprechende Anschreiben nicht gemeldet und eine füllte eine aktuelle Einzugsermächtigung aus, der Betrag konnte inzwischen eingezogen werden. Die beiden anderen säumigen Zahler wurden auf Antrag ohne Gegenstimme aus dem Verein ausgeschlossen, da jede Rücklastschrift zusätzlich Gebühren bereitet.

Am 04.03. 2024 erreichte Frank noch eine Mail des BZA bezüglich der Letalwirkung im Embryonalstadium kurzbeiniger Rassen. Der BZA teilt darin mit, dass ab Schausaison 2024

auch langbeinige Tiere ausgestellt werden dürfen, da diese für die praktische Zucht dringend notwendig sind.

TOP 6 Bericht des WGH in Person von Dr. Mareike Fellmin und Armin Six zum Thema;  
„Krüper – das lange Thema mit den kurzen Beinen.“

Abwechselnd führten uns die beiden durch ihre umfangreiche Präsentation zum aktuellen Forschungsstand. Wenn wir das Tierschutzgesetz betrachten sind wir Tierquäler und Töter, denn wir nehmen in Kauf, dass sich ein gewisser Prozentsatz Küken entwickelt die so kurze Beine haben, dass sie sich im Ei nicht drehen können bzw. die Eischale nicht aufdrücken können. Lösung können vielleicht die Genetiker bringen.

Die gesamte Präsentation von Dr. Mareike Fellmin und Armin Six ist inzwischen auf unserer Homepage abrufbar.

TOP 8 In Abwesenheit von Zuchtwart Piere Süß fiel dieser Punkt diesmal etwas knapper aus; Rüdiger Wandelt ergriff das Wort nicht nur als Zuchtwart für die großen Tiere sondern auch als Vorsitzender des SV. Ausdrücklich lobte Rüdiger Zuchtfreund Christian Weinhold, aus der Jugend, Christian hat mit seinen schwarzen Krüpern in Hannover bei der Stadt – Meisterschaft groß abgeräumt. Ansonsten bestehen wirklich berechtigte Gründe sich um den Bestand der Krüper Sorgen zu machen. Selbst der ehem. Hauptfarbschlag Schwarz schwächelt inzwischen, sowohl was Masse als auch Klasse angeht, bis auf wenige Ausnahmen. Von Masse kann sowieso bei keinem Farbschlag die Rede sein, die Gedobbelten stehen aktuell wenigstens optisch gut da. Bei den Blau - Gesäumten konnte unser Gast Christian Stöber einen interessanten Beitrag von seinem Opa beisteuern. Sind die großen Tiere schon zahlenmäßig schwach, können die Zwerge dies noch locker unterbieten. Rüdiger als wahrer Tausendsassa kennt sich natürlich auch hier aus, und kann Piere locker vertreten, man hat den Eindruck er kennt nahezu jedes Tier persönlich, so wenige sind das.

TOP 9 Diskutiert wurde natürlich besonders heiß der Beitrag des WGH und vor allen Dingen die möglichen Folgen daraus. Außerdem sieht sich keiner der Anwesenden als Tierquäler oder Töter, sondern ganz im Gegenteil als Teil einer Gemeinschaft, die eine

der ältesten deutschen Hühnerrassen in ihrer Jahrhunderte alten Form erhalten will.

TOP 10 Unsere Kassenprüfer Julia und Fabian Ruhland berichteten von einer ganz hervorragenden Kassenführung, alles sei sehr übersichtlich und nachvollziehbar.

TOP 11 Beide Kassenprüfer baten daraufhin die anwesenden Vereinsmitglieder um Entlastung des Vorstandes. Ohne Gegenstimme, bei Enthaltung der zu Entlastenden, wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Top 12 Der einzige Antrag zur Satzungsänderung, und Änderung der Amtszeit kam vom Schriftführer. Dieser war weit gefasst und befasste sich zunächst mit einer Analyse der Vereinsstruktur und anschließend mit dem Umgestalten des Vorstandes, auch eine geänderte Amtszeit wurde vorgeschlagen.

Die einsetzende Diskussion war intensiv und dauerte entsprechend lange.

Danach einigten wir uns auf folgende Zusammensetzung des Vorstandes;

Erster und Zweiter Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer, Zuchtwart Krüper, Obmann Zwerg - Krüper, und Webmaster. Die Amtszeit wurde von zwei auf drei Jahre verlängert.

Die benötigte 2/3 Mehrheit für eine Satzungsänderung wurde in beiden Punkten überschritten und somit der Satzungsänderung zugestimmt.

Der Rücktritt von Frank Haßkerl als Geschäftsführer des SV machte die Satzungsänderung auch nötig, da das Amt „Geschäftsführer“ nun aufgelöst wird, und die dort gebündelten Leistungen dieses Amtes von den Vorstandsämtern Zweiter Vorsitzender, Kassierer und Webmaster erbracht werden sollen. Der neue Vorstand wurde dann auch gleich, in offener Wahl, die Wahlleiter Gunter Meißner souverän durchführte, wie folgt besetzt.

Erster Vorsitzender	Rüdiger Wandelt ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung
Zweiter Vorsitzender	Sonja Leonhardt ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung
Kassierer	Frank Haßkerl einstimmig
Schriftführer	Markus Leonhardt ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung
Zuchtwart Krüper	Rüdiger Wandelt ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung
Obmann Zwerg - Krüper	Piere Süß ohne Gegenstimme in Abwesenheit
Webmaster	Fabian Ruhland ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung

Alle Gewählten dankten für das entgegengebrachte Vertrauen und nahmen die Wahl an.  
Der Schriftführer wurde gebeten die Satzung des SV auf den neuesten Stand zu bringen.

TOP 13 Weitere Anträge an die Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 14 Die nächsten Termine wurden wie folgt vergeben:

Zur VZV Tagung in Rheine fahren Julia und Fabian Ruhland.

Die VHGW Tagung 2024 in Hanau besuchen Sonja und Markus Leonhardt.

Die Sommertagung 2025 wird von Familie Wulfhorst in Steinhagen ausgerichtet.

Zur VHGW und VZV Tagung 2025 auf Rügen fährt Frank Haßkerl.

Die Sommertagung 2025 wird von Familie Wulfhorst in Steinhagen ausgerichtet.

TOP 15 Zum Guten Schluss erfuhren wir von Rüdiger noch, dass er Nina Junkmann einen Fahrt –  
kosten Zuschuss für den Transport eines Hahnes von Rietberg nach Steinhagen, aus der  
Vereinskasse gewährt hat.

Außerdem teilte uns Frank mit, das es noch zwei Bücher über die Krüper bei ihm zu er –  
werben gibt, das hatte sich dann in der Sekunde erledigt, Gunter Meißner und Gerhard  
Wulfhorst schlugen sofort zu.

Auch in diesem Jahr soll es wieder so sein, dass den ausstellenden Krüperfreunden für bis  
zu 6 Tiere die Hälfte der Standgelder durch den SV finanziert werden können. Dies wurde  
ohne Gegenstimme beschlossen.

Als nächstes unterhielten wir uns über die Preise für unsere Tiere im Verkauf. Fazit, es  
macht keinen Sinn hier irgendwelche Vorgaben zu erlassen, jeder soll und muss das Situativ  
entscheiden.

Krüperfreund Gunter regte an die Mitglieder Liste zugänglich zu machen, hier ist jedoch  
erstmal die DSGVO davor.

Jetzt wurde es emotional, Gerhard Wulfhorst als scheidender 2. Vorsitzender überreichte

unserem ebenfalls scheidenden Geschäftsführer Frank Haßkerl unser Abschiedsgeschenk. Gerhard dankte Frank im Namen des SV für die geleistete tolle Arbeit in turbulenten / schwierigen Zeiten. Etwas überrumpelt und emotional sichtbar angefasst dankte Frank den anwesenden Krüperfreunden für die gelungene Überraschung. Großer Applaus war Ihm sicher.

Offizielles Ende der JHV 2024 war um 21 Uhr.

Detmold im Juli 2024

-----  
1. Vorsitzender Rüdiger Wandelt

-----  
Schriftführer Markus Leonhardt

